

Struktur- und Leistungsdaten für eine KTQ-Zertifizierung¹

Privatklinik Hochrum, Sanatorium der Kreuzschwestern GmbH

Datum: 29.11.2016

Berichtszeitraum: 01.01.2015 bis 29.11.2016

¹ Dieses Formular ist von Privatkliniken ohne Kassenzulassung, Forensischen Einrichtungen sowie weiteren Krankenhäusern außerhalb Deutschlands im Rahmen einer KTQ-Zertifizierung zu bearbeiten und als verbindliche Voraussetzung zur Antragsüberprüfung bei der Zertifizierungsstelle abzugeben.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 1
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Informationen zum Krankenhaus	S. 3
2 Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement	S. 5
3 Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen	S. 7

Allgemeiner Hinweis:

Mit den in diesem Dokument verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen sind, auch wenn sie nur in einer Form auftreten, gleichwertig beide Geschlechter gemeint.

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Sr. Leonis Maurer und Mag. Martin Witting ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben in diesem Bericht.

Rum am 29.11.2016



Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 2
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

1 Allgemeine Informationen

Name	Privatklinik Hochrum, Sanatorium der Kreuzschwestern GmbH
Zusatzbezeichnung	
Straße und Hausnummer	Lärchenstr. 41
PLZ und Ort	6063 Rum
Telefon	+43 (0)512 234-0
TeleFax	+43 (0)512 234-287
E-Mail	office@privatklinik-hochrum.com
Webadresse/Internetpräsenz	www.privatklinik-hochrum.com

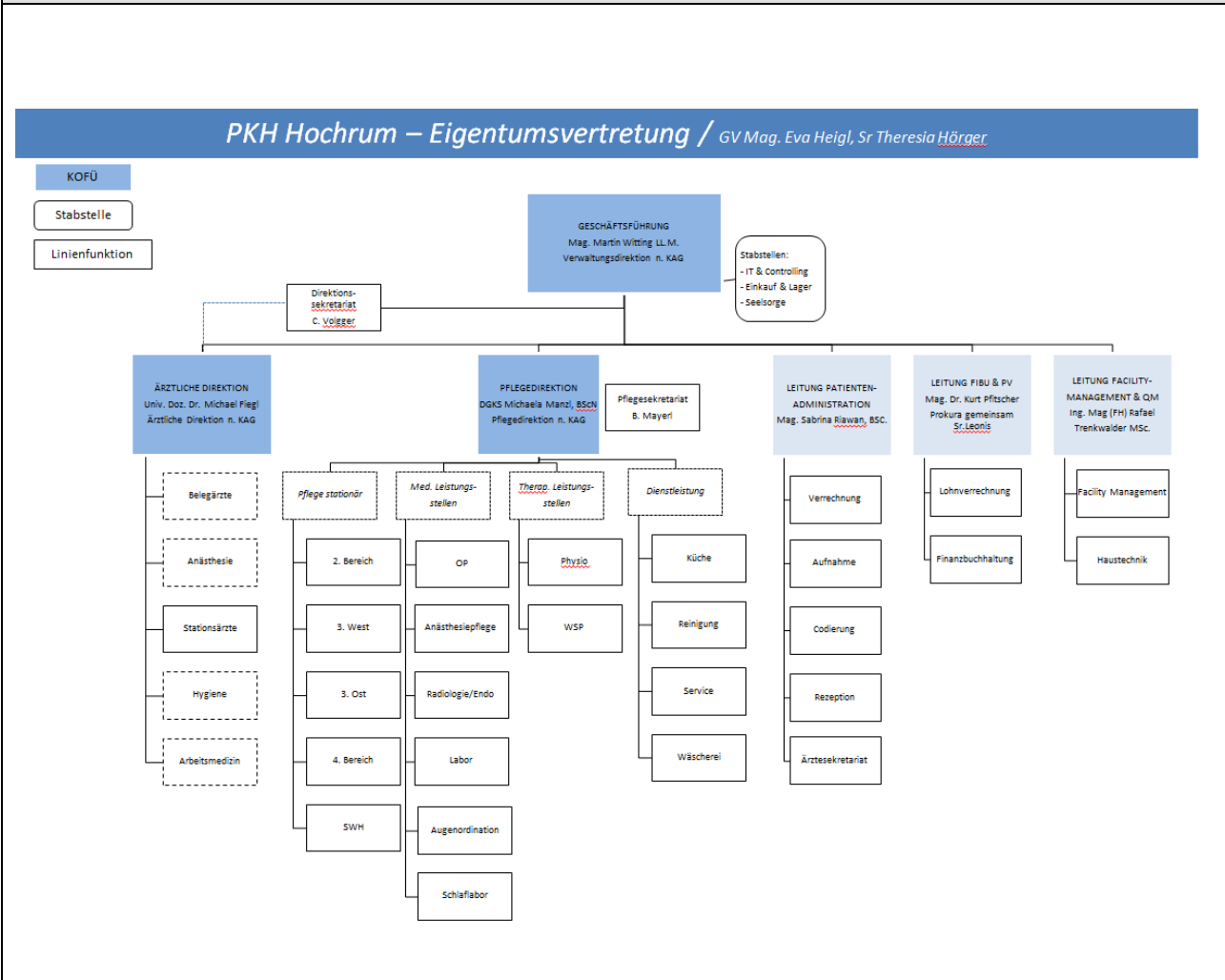
Institutionskennzeichen <i>(oder entsprechende Kennzeichnung der Institution)</i>	K709
Standort(nummer) (wenn vergeben)	
Name und Art des Krankenhausträgers <i>(z.B. frei gemeinnützig, privat, öffentlich)</i>	Privat

Akademisches Lehrkrankenhaus	<input type="checkbox"/> ja Universität: _____ <input checked="" type="checkbox"/> nein
------------------------------	---

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	3 von 22

<p>Fachbereiche und Forschungsschwerpunkte</p>	<p>Als Belegkrankenhaus halten wir 17 Fachgebiete vor (siehe Punkt 3 Struktur- und Gesundheitsdaten) und betreiben keine Forschung.</p>
--	---

Organisationsstruktur des Krankenhauses



Für psychiatrische Fachkrankenhäuser, Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung oder Kliniken für forensische Psychiatrie:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

- ja nein

Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
(Stichtag: 31.12. des letzten Kalenderjahres)

134

<p>Bereich 0</p>	<p>Dokumentenname KTQ Struktur- und Leistungsdaten</p>	<p>Version 1</p>	<p>Gültig ab 10/09/09</p>	<p>Vorversion: keine</p>	<p>Seite 4 von 22</p>
----------------------	--	----------------------	-------------------------------	------------------------------	---------------------------

Anzahl der bettenführenden Fachabteilungen Art (aufzählen)	Gemischter Belag (siehe Punkt 3 Struktur- und Leistungsdaten)
---	--

Fallzahlen des Krankenhauses	
Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:	7836 (HR)
Vollstationäre Fallzahl:	5600 (HR)
Ambulante Fallzahl: Fallzählweise:	2236 (ohne Wahlarztordinationen: Unfall, Innere, sonstige und MR)

2 Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement

Teilnahme an einer externen Qualitätssicherung*			
Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumen- tationsrate (%)	Kommentar
Teilnahme Prothesenregister TILAK Institut für Epidemiologie	Ca 180 Knie Ca 100 Hüfte		Stand Oktober 2016
Gesamt	280		

* Hier erwartet die KTQ-GmbH einen entsprechenden Nachweis über die Teilnahme an allen gesetzlich verpflichtenden und freiwilligen Maßnahmen zur externen Qualitätssicherung.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 5
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

Leitbilder

1. Arbeits- und Kompetenzfelder: Wir heißen alle Menschen in unserem Haus willkommen und sorgen mit individuell abgestimmter Betreuung in 17 verschiedenen Fachgebieten und zahlreichen Spezialbereichen für körperliches und seelisches Wohlbefinden. Durch umfassende, qualitativ hochwertige Leistungen in medizinischer, pflegerischer, therapeutischer und kulinarischer Hinsicht, gleichermaßen im stationären wie im ambulanten Betrieb, tragen wir maßgeblich zur Genesung bei.

2. Qualität der Dienstleistung: Unter Qualität unserer Dienstleistungen verstehen wir die ganzheitliche Wahrnehmung und Betreuung der uns anvertrauten Menschen. Ein wertschätzender, offener und kooperativer Umgang in den jeweiligen Teams und zwischen allen Berufsgruppen ebnet den Weg für eine hohe Patientenzufriedenheit.

3. Information und Kommunikation: Wir bedienen uns der neuesten Medizintechnik. Dessen ungeachtet legen wir Wert auf eine persönliche Kommunikation mit allen, denen wir täglich begegnen. Unsere Information erfolgt zur richtigen Zeit, am richtigen Ort!

4. Wir als Team: Unser Team von motivierten MitarbeiterInnen hebt sich hervor durch Freundlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit. Unser Umgang miteinander ist geprägt von gegenseitigem Respekt, Toleranz und einer offenen Kommunikation, auch in Konfliktsituationen.

5. Kunden: Jeder, der unsere präventiven und kurativen Leistungen im Gesundheitsbereich in Anspruch nehmen möchte, ist in unseren Einrichtungen Kunde. Wir stellen den öffentlichen Gästen eine angepasste Infrastruktur mit vielseitigem Angebot zur Verfügung! Wir arbeiten im Bewusstsein, dass die Kundinnen und Kunden unseren Fortbestand sichern. Wir sind bemüht, die großen Erwartungshaltungen unserer Kundinnen und Kunden professionell und zu deren Zufriedenheit zu erfüllen!

6. Wirtschaftlichkeit: Als Einrichtung der Barmherzigen Schwestern vom heiligen Kreuz sind wir um die Wirtschaftlichkeit sehr bemüht. Zweckmäßiges, ökonomisches Handeln ist für uns eine Verpflichtung, die wir mit unserem täglichen Tun absichern und regelmäßig hinterfragen.

7. Partner- und Anspruchsgruppen: Wir bemühen uns um die sorgfältige Auswahl unserer Partner und richten uns auch selbst im Sinne einer partnerschaftlichen Orientierung nach Werten wie Fairness, Verlässlichkeit, Solidarität und Loyalität. Wir pflegen unsere Beziehungen mit Partnern- und Anspruchsgruppen mit Wertschätzung und Bereitschaft zum Dialog- und erwarten dies auch von unseren Partnern.

8. Grundsätze der Unternehmensführung: Wir schaffen Mehrwerte für unsere Gesellschaft unter Beachtung ökonomischer Zweckmäßigkeit und ökologischer Vernunft. Unser Selbstverständnis erklärt sich auch damit, ein Haus für Leib, Geist und Seele zu sein, mit einer besonderen Verantwortung im Bezug auf die Vermittlung und Förderung von menschlichen und spirituellen Werten und Hoffnungen. Diese

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	6 von 22

Grundhaltung lebend begegnen wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den Patientinnen und Patienten, den betagten Bewohnern und Partnern. In der offenen, sorgsam Begegnung, im vertrauensvollen und wertschätzenden Miteinander und Füreinander in allen Bereichen und auf allen Ebenen wird christliche Barmherzigkeit erfahrbar.

9. Umgang mit natürlichen Ressourcen: Als Teil der Schöpfung fühlen wir uns verpflichtet, mit den natürlichen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. Der Mut zum eigenen Denken und Hinterfragen fördert die Nachhaltigkeit vorhandener Ressourcen und öffnet den Blick für Neues.

Hinweis: Obiges Leitbild wird am 10.04.2014 offiziell verabschiedet.

Qualitätsziele	
1	Erreichen der KTQ-Re-Zertifizierung Februar 2017
2	Den hohen Standard der Qualitätsmethodik wie MA- und Patientenzufriedenheitsabfrage beibehalten. Letztere Ergebnisse prüfen im Vergleich mit Ausgabe der Fragebögen an alle Patienten 1 Monat pro Quartal
3	Riskmanagement: mehr Fokus auf CIRS extern
4	Prozessorganisation: <ul style="list-style-type: none"> ○ Aspekt der Qualität bei IT-Dokumentation in den Pflegeprozessen verbessern ○ Physiotherapie: neues Behandlungskonzept ○ Speisetemperatur Patienten durch neues Transportsystem erhöhen
5	Parkplätze erweitern
6	Bewusstsein in Bezug auf Datenschutz forcieren

Qualitätsmanagement-Projekte	
1	Interne Audit Bluttransfusion
2	CIRS evaluieren, zumindest Beinaheunfallmeldung anonymisiert im Intranet ermöglichen bis Ende 2013
3	Prozessdarstellung bis Ende 2016 aktualisieren
4	KISS-Auswertung von 2015 einarbeiten
5	Einweisung in Medizintechnik mit elektron. Unterstützung

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	7 von 22

6	Einweisung Arbeitsschutz durchführen und mit elektron.Unterstützung dokumentieren
7	Strukturierte Arbeitsplatzevaluierung mit elektron.Unterstützung

Bereich 0	Dokumentenname KTQ Struktur- und Leistungsdaten	Version 1	Gültig ab 10/09/09	Vorversion: keine	Seite 8 von 22
--------------	--	--------------	-----------------------	----------------------	-------------------

3 Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen

für jede Organisationseinheit / Fachabteilung ist dieser Teil auszufüllen

Name der Organisationseinheit/Fachabteilung	17 Fachgebiete werden angeboten (keine Spezialisierung, da Belegarztkrankenhaus)
Kontaktdaten	Privatklinik Hochrum Sanatorium der Kreuzschwestern GmbH Lärchenstraße 41 6063 Rum +43 (0) 512 234

Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Versorgungsschwerpunkte	Kommentar/Erläuterung
1	<i>Allgemeine Chirurgie</i>	<ul style="list-style-type: none"> – Abklärung aller chirurgischen Erkrankungen – Diagnostische und therapeutische Endoskopie des Verdauungstraktes – Bronchoskopie und Thorakoskopie zur Abklärung von Lungenerkrankungen – Ultraschalluntersuchungen des Bauch- und Brustraumes – Entfernung eines vom Krebs befallenen Lungen-Lappens oder -Flügels – Endoskopische Behandlung von Galle, Hernien und Dickdarmerkrankungen <p>Spezialbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Herzchirurgie – Gefäßchirurgie (v. a. Venenerkrankungen) – Thoraxchirurgie – Kinderchirurgie

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	9 von 22

2	Anästhesie	<ul style="list-style-type: none"> – perioperative Anästhesiologie – Infusions- und Schmerztherapie – Allgemeinanästhesie (Vollnarkose) – Regionalanästhesie oder Teilnarkose – Palliativmedizin – Notfallmedizin
3	Augenheilkunde / Optometrie	<ul style="list-style-type: none"> – Kataraktoperationen – Netzhaut- und Glaskörperchirurgie – Entfernung und Behandlung von Tumoren – Glaukombehandlung – Laserbehandlung – Konservative Therapie – HD-OCT (optische Kohärenztomographie), SLO-Videoangiografie (Scanning Laser Ophthalmoscope), Ultraschall, Computerperimetrie, Spaltlampenmikroskopie, Tonometrie
4	Dermatologie	<ul style="list-style-type: none"> – Melanomvorsorge – Auflichtuntersuchungen von pigmentierten und nichtpigmentierten Hautveränderungen – Muttermalkontrollen – Chirurgische Behandlung von Hauttumoren – Besenreiserverödung Spezialverbände bei Beingeschwüren und Thrombosen – Kryochirurgie (Anwendung der Kältetechnik bei Operationen) – Elektrochirurgie (Operationstechnik mit Hilfe von Hochfrequenzströmen) – UV-Lichttherapie Lasertherapie – Entfernung von kosmetisch störenden Hautgewächsen – Kosmetische Faltenunterspritzung

Bereich 0	Dokumentenname KTQ Struktur- und Leistungsdaten	Version 1	Gültig ab 10/09/09	Vorversion: keine	Seite 10 von 22
--------------	--	--------------	-----------------------	----------------------	--------------------

5	Gynäkologie	<ul style="list-style-type: none"> – Endoskopische Chirurgie <ul style="list-style-type: none"> - Zysten- und - Myomentfernungen – Chirurgische Therapie bei ungewolltem Harnverlust <ul style="list-style-type: none"> - Schlingenverfahren – Entfernung von gutartigen Warzen mittels CO2-Laser – Kinderwunschbehandlungen (bei organisch bedingter Ursache) – Konventionell operative Entfernung der Gebärmutter – Hysteroskopische Untersuchungen und Eingriffe an der Gebärmutter
6	HNO	<ul style="list-style-type: none"> – Standardoperationen wie Entfernen der Gaumen- & Rachenmandeln, Implantation von Paukenröhrchen ins Trommelfell oder Begradigung von Nasenscheidewandverkrümmungen – Mikrochirurgische Operationen zur Hörverbesserung – Spezialimplantationen zur Verbesserung der Hörleistung – Endoskopische Operationen an Nase & Nasennebenhöhlen – Endoskopische Operationen an den Tränenwegen – Ästhetische OPs an Nase & Ohrmuschel – Mikrochirurgische Operationen an Speicheldrüsen & Halslymphknoten – Laserchirurgische Operationen an Rachen & Kehlkopf – Coblationstechnologie bei chronisch behinderter Nasenatmung bei Schnarchen und bei vergrößerten Gaumenmandeln – Akupunktur im Kopf- und Halsbereich
7	Innere Medizin	Ein Auszug der im Rahmen eines stationären Aufenthaltes gegebenen Möglichkeiten im therapeutischen und

Bereich 0	Dokumentenname KTQ Struktur- und Leistungsdaten	Version 1	Gültig ab 10/09/09	Vorversion: keine	Seite 11 von 22
--------------	--	--------------	-----------------------	----------------------	--------------------

		<p>diagnostischen Bereich beinhaltet Erkrankungen von</p> <ul style="list-style-type: none"> – Herzkreislauf – Magen-Darm-Erkrankungen – Stoffwechselerkrankungen – Nierenerkrankungen – Endokrinologische Erkrankungen – Lungenheilkunde – Bluterkrankungen – Infektionserkrankungen – Tumorerkrankungen – Rheumatologische Erkrankungen
8	Lungenheilkunde	Diagnostik und Behandlung von Erkrankungen der Atemwege (Bronchien), der Lungen und des Rippfells
9	Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	<ul style="list-style-type: none"> – die Implantation künstlicher Zahnwurzeln für den Zahnersatz, – die operative Entfernung von Weisheitszähnen oder verbleibenden Zahnresten, – das Freilegen von verlagerten Zähnen für eine weitere kieferorthopädische Behandlung, – die Entfernung von Zysten oder anderen Veränderungen im Kiefer, – die Entfernung entzündeten Gewebes im Bereich der Wurzelspitze oder im Kieferknochen (Wurzelspitzenresektion) – die Paradontalchirurgie – die Versorgung von Verletzungen nach Unfällen, z. B. Zahnverletzungen, Unterkiefer- und Oberkieferbrüchen, – die operative Versorgung von Kieferschwund
10	Neurochirurgie	<ul style="list-style-type: none"> – Medikamentöse und/oder thermische Behandlung der Wirbelgelenke – Perkutane und/oder endoskopische

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 12
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

		<p>Behandlung der Bandscheibenvorwölbung, des Bandscheibenvorfalles und der Wirbelkanalenge</p> <ul style="list-style-type: none"> – Minimal-invasive Stabilisierungsoperation an der LWS – Bandscheibenersatz an der HWS
11	Neurologie	<ul style="list-style-type: none"> – Infusionen – medikamentöse Einstellung – Physio- und Ergotherapie – Einleitung von Logopädie – psychosoziale Betreuung – Gesprächstherapie
12	Orthopädie und Orthopädische Chirurgie	<ul style="list-style-type: none"> – Eingriffe an Gelenken wie Schulter-, Hüft- und Kniegelenk: Arthroskopie bei Meniskusschäden und Sehnenverletzungen, Implantation künstlicher Gelenke, Sehnenersatzoperationen u. a. m. – Eingriffe an der Wirbelsäule: percutane und konventionelle Bandscheibenchirurgie, Endoprothesen, Verblockungen, Zementeinspritzungen bei Osteoporose – Hand- und Fußchirurgie wie Operation des Spreizfußes, Hallux valgus und Hammerzehen – Weitere Operationen bei schmerzhaften Arthrosen, rheumatischen Veränderungen, Tumoren und weiteren Fehlbildungen des Bewegungsapparats – Konservative Behandlungen – Nachbehandlung im hauseigenen Physiotherapie-Zentrum
13	Plastische Chirurgie	<ul style="list-style-type: none"> – Verjüngungsoperationen des Gesichtes (Lidstraffungen, Liftings) – Nasen- und Kinnoperationen – Korrekturen der weiblichen Brust – Body-Contouring-Eingriffe

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 13
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

		(Fettabsaugungen, Bauchdeckenstraffungen etc.) – Plastisch-rekonstruktive Chirurgie (Behandlung gut- und bösartiger Hauttumore, Handchirurgie, Korrektur unfall- oder operationsbedingter Narben)
14	Psychiatrie	– Konservative Behandlung mittels moderner Medikamente – Psychotherapeutische Begleitung – Physiotherapeutische Begleitmaßnahmen
15	Radiologie	– Diagnostik und Therapie mit Hilfe bildgebender Verfahren
16	Unfallchirurgie	– Versorgung frischer Verletzungen – Versorgung chronischer Beschwerden nach Unfällen – Folgeoperationen wie Bandplastiken – Umstellungsoperationen bis hin zum Gelenkersatz
17	Urologie	– Entzündungen, Tumoren und Funktionsstörungen von Niere, Harnleiter, Blase, Prostata – Harnröhre und männliche Geschlechtsorgane – Harnsteinleiden in Niere, Harnleiter und Blase – Harninkontinenz bei Mann und Frau – Kinderurologie - Vorhautenge, Bettnässen, angeborene Fehlbildungen – Kinderwunschbehandlung beim Mann

Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Medizinisch-pflegerisches-therapeutisches Leistungsangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Physiotherapie	manuelle Techniken, Massagen, Bewegungstherapie, Elektrotherapie, Lasertherapie, Fangopackungen
2	Wirbelsäulenstützpunkt	<i>Spezialisiert in den Bereichen:</i>

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 14
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

		<ul style="list-style-type: none"> – Wirbelsäulenerkrankungen und Verletzungen – Sportverletzungen der unteren Extremitäten – Altersbedingter Schädigungen der Knie- und Hüftgelenke – Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
3	Flächendeckende Komplementärpflege	<ul style="list-style-type: none"> – Aromapflege – Heilkräutertees – Wickel und Kompressen <p>Die Privatklinik Hochrum ist das erste Haus Österreichs, in dem auf jeder Station komplementär geschultes Personal tätig ist. Dadurch bieten wir Pflege auf höchstem Niveau.</p>
4	Wundmanagement	Eine externe Wundmanagerin steht unseren Patienten einmal wöchentlich zur Verfügung.
5	Schlaflabor	Polysomnografie
6	Therapiebecken	Die Privatklinik Hochrum verfügt über ein modernes Hallenbad, in dem Unterwassertherapien durchgeführt werden. Das Hallenbad kann darüber hinaus von den Patienten auch einfach zum Schwimmen genutzt werden

Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung

Nr.	Serviceangebot	Kommentar/Erläuterung
1	Unterbringung Begleitperson	Es besteht die Möglichkeit Begleitpersonen von Patienten in der Privatklinik Hochrum unterzubringen. Bei Begleitpersonen von Kindern ist dies kostenlos.
2	Kinderzimmer	Extra für unsere kleinen Patienten.
3	Speisenversorgung externe Einrichtungen	Unser Küchenteam versorgt nicht nur die Patienten und Mitarbeiter der Privatklinik Hochrum sondern auch externe Einrichtungen, wie beispielsweise Rumer Bürger im Rahmen des Essens auf Rädern, oder auch diverse Kindergärten und

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 15
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

		Schulen der Umgebung.
4	Bibliothek	Allen Patienten und Besuchern des Hauses steht eine umfangreiche Bibliothek jederzeit zur Verfügung. Hier findet man ebenso einen PC zur freien Benützung an.
5	WLAN	Die kostenlose WLAN Verbindung kann im gesamten Haus genutzt werden.

Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung	
---	--

Hauptdiagnosen Basis 2015			
Rang	Umgangssprachliche Bezeichnung	ICD-10 Ziffer (3-stellig)	Absolute Fallzahl
1	Katarakt-Operationen	v.a.H25.8	830
2	Arthroskopische Eingriffe	v.a.S83.2	485
3	Eingriffe an Knie und Unterschenkel	v.a.S83.5	382
4	Lokale und pseudoradikuläre Syndrome der	v.a. M54.4	278
5	Laminektomien und Bandscheiben-Eingriffe	v.a. M51.26	174
6	Totalendoprothetik des Kniegelenks	v.a. M17.9	162
7	Kleine Eingriffe an Bindegewebe und Weich	v.a. G56.0	131
8	Entfernung von Osteosynthesematerial	v.a. 39.2	113
9	Eingriffe an den peripheren Gefäßen	v.a. I83.9	112
10	Eingriffe bei Bauchwandhernien, Leistenh	v.a. K40.9	104
11	Totalendoprothetik des Hüftgelenks	v.a.M16.9	101
12	Eingriffe an Fuß, Mittelfuß, Zehen	v.a. M20.1	86
13	Komplexe Eingriffe an Knie und Unterschenkel	v.a. S82.1	82
14	Eingriffe an Bewegungsapparat und Haut	v.a. M72.0,	77

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 16
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

		C44.3	
15	Eingriffe an der Netzhaut und am Glaskörper	v.a. H33.0	76
16	Komplexe Eingriffe an Schulter, Oberarm	v.a. S42.2	73

Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr.	Art der Ambulanz	Angebotene Leistung
1	Therapeutische Ambulanz für Unfallchirurgie, Sporttraumatologie und Orthopädie	Physiotherapie

Apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Kommentar/Erläuterung
1	Großmedizingeräte	Röntgenaufnahme inkl. Durchleuchtung MR und CT (ausgegliedert in MR-Betreibergesellschaft aber Standort im Haus)
2	Weitere Röntgengeräte	2 C-Bogen im OP; 1 C-Bogen in Endoskopie
3	Lasengeräte	11 Laser im OP-Bereich, Augenordination, Therapie und Untersuchungsräume
4	Narkosegeräte	4 Stk im OP-Bereich
5	Gesamtanzahl Medizingeräte:	1.182 Stk, davon 371 Stk mit regelmäßigen Sicherheitstechnischen Prüfungen durch TSB (TÜV)

Personelle Ausstattung der Abteilung

Ärzte Basis 2015

	Anzahl	Kommentar/Ergänzung	Fachexpertise der Abteilung

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 17
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

Ärzte insgesamt (außer Belegärzte)	8	<i>Stationsärzte</i>	Neben dem Jus Practicandi – dem Recht zur selbstständigen Berufsausübung – benötigen die Stationsärzte der Privatklinik Hochrum zusätzlich das Notarztdiplom, d.h. die Befähigung ärztliche Tätigkeit im Rahmen organisierter Notarztdienste ausüben zu können.
davon Fachärzte	1	Facharzt für Innere Medizin	
Belegärzte	121	Basis November 2016	

Pflegepersonal Basis 2015

	Anzahl	Kommentar/Erläuterung
Pflegekräfte insgesamt	116	Pflegehelfer + Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger ohne Fachweiterbildung (3 Jahre)	95	Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger
davon examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger mit entsprechender Fachweiterbildung (3 Jahre)		

Therapeutisches Personal der Abteilung Basis 2015

Nr.	Berufsbezeichnung (Therapeutisches Personal)	Anzahl	Kommentar/Erläuterung

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 18
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

1	Physiotherapeuten	6	
2	Masseure	6	

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 19
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

Ausfüllhinweise:**Ausfüllhinweis zu Identifikationsnummer des Krankenhauses:**

Wenn mehrere Identifikationsnummern (ID-Nummer) vorhanden sind, sollen alle mit den entsprechenden Bereichen angegeben werden.

Ausfüllhinweis zu Standortnummer:

Wenn zu einer ID-Nummer Berichte für mehrere Standorte erstellt werden, ist die ID-Nummer des Standortes, auf den sich der Bericht bezieht, anzugeben.

Ausfüllhinweis zu Art des Krankenhauses:

Die Art des Krankenhausträgers (freigemeinnützig, privat, öffentlich) ist entsprechend anzugeben.

Ausfüllhinweis zu Forschung und Lehre:

Hier können stichpunktartige Freitextangaben zu Forschungsschwerpunkten, akademischer Lehre und Ausbildungen in anderen Heilberufen gemacht werden. Für weitere Informationen können Links zu den entsprechenden Internetseiten eingefügt werden.

Ausfüllhinweis zu Fallzahlen:

Bei der Angabe der Anzahl der ambulanten Fälle sind die im Krankenhaus verwendeten Zählweisen anzugeben (z.B. Fallzählweise, Quartalszählweise).

Ausfüllhinweis zu Teilnahme an einer externen Qualitätssicherung:

Es sollen nur die tatsächlich erbrachten Leistungen angegeben werden. Die nicht benötigten Felder sollen gelöscht werden.

Ausfüllhinweis zu Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP):

Disease-Management-Programme, an denen das Krankenhaus teilnimmt, sollen dokumentiert werden.

Ausfüllhinweis zur Teilnahme an Maßnahmen der externen vergleichenden Qualitätssicherung:

Wenn Ergebnisse von sonstigen Qualitätssicherungsmaßnahmen dargestellt werden, soll das Zustandekommen der Ergebnisse verständlich und im Freitext kurz erläutert werden (ggf. Link der entsprechenden Homepage, der Fachgesellschaften).

Wenn möglich sollten dazu folgende Angaben gemacht werden:

- Bezeichnung des Leistungsbereichs
- Messzeitraum
- Datenerhebung
- Rechenregeln
- Referenzbereiche
- Vergleichswerte

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 20
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

- Quellenangabe zu Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren

Ausfüllhinweis zu Qualitätspolitik (Leitbilder):

Qualitätspolitik beschreibt sind die übergeordneten Absichten einer Organisation bezogen auf die Qualität ihrer Leistungen, wie sie von der obersten Leitung (Geschäftsführung/Klinikleitung) formell ausgedrückt werden. Abteilungs- und Berufsgruppenspezifische Leitbilder sind darzustellen.

Ausfüllhinweis zu Qualitätsziele:

Qualitätsziele operationalisieren die Qualitätspolitik für die einzelnen Ebenen des Krankenhauses. Sie machen den Qualitätsanspruch somit nachvollziehbar und transparent.

Hier sollen

- strategische/operative Ziele,
 - Messung und Evaluation der Zielerreichung sowie
 - Kommunikation der Ziele und der Zielerreichung
- dargestellt werden

Ausfüllhinweis zu Qualitätsmanagement-Projekte:

QM-Projekte sind einmalige, zeitlich begrenzte Prozesse zur Erreichung von Qualitätszielen. Sie können sowohl für das gesamte Krankenhaus als auch für einzelne Fachabteilungen/Organisationseinheiten an dieser Stelle aufgeführt werden.

Wenn möglich sollen qualitätsorientierte Projekte systematisch dargelegt werden:

- Hintergrund
- beteiligte Personen
- Zielformulierung
- Maßnahmen und deren Umsetzung
- Evaluation der Zielerreichung

Ausfüllhinweis zu Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/Fachabteilung:

An dieser Stelle sind nur die fachabteilungsbezogenen Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses darzustellen. Je Fachabteilung muss der gesamte Punkt 3 von „Name der Organisationseinheit/Fachabteilung“ bis zu „Therapeutisches Personal der Abteilung“ bearbeitet werden. Zu jedem Versorgungsschwerpunkt können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

Ausfüllhinweis zu Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung:

An dieser Stelle sind nur die medizinisch-pflegerischen Leistungsangebote des Krankenhauses darzustellen. Zu jedem medizinisch-pflegerischen Leistungsangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

Ausfüllhinweis zu Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 21
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22

An dieser Stelle sind nur die allgemeinen Serviceangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung darzustellen. Zu jedem Serviceangebot können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung gemacht werden.

Ausfüllhinweis zu Hauptdiagnosen nach ICD:

Es sind die 10 häufigsten ICD-Ziffern **dreistellig** anzugeben. Wenn das Krankenhaus weniger als 10 unterschiedliche dreistellige ICD-Ziffern zu dokumentieren hat, sind alle anzugeben.

Ausfüllhinweis zu Ambulante Behandlungsmethoden:

Hier kann, soweit vorhanden, die Art der Ambulanz sowie der angebotenen ambulanten Leistungen beschrieben werden.

Ausfüllhinweis zu Apparative Ausstattung:

An dieser Stelle ist die apparative Ausstattung der Organisationseinheit/Fachabteilung darzustellen.

Zu jedem Gerät können in der Spalte „Kommentar/Erläuterung“ ergänzende Angaben zur Konkretisierung und Spezifizierung (z.B. zu Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten) gemacht werden. Der Schwerpunkt soll dabei auf relevanten Geräten („Großgeräten“) liegen. Geräte, die zur üblichen Ausstattung eines Krankenhauses gehören (z.B. Blutdruckmessgeräte, EKG, Blutzuckermessgeräte, Infusionspumpen), sind nicht anzugeben.

Ausfüllhinweis zu Ärzten:

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten.

Es soll hier nicht die Anzahl der Qualifikationen, sondern nur deren Vorhandensein in der Abteilung angegeben werden.

Ausfüllhinweis zu Pflegepersonal:

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten.

In der Spalte Erläuterung/Kommentar können Angaben zur Art der Fachweiterbildung und zu speziellen Pflegequalifikationen (z.B. Hygienefachkraft, Wundmanager, Stomatherapeut) gemacht werden.

Ausfüllhinweis zu Therapeutischem Personal:

Für die Angabe in Vollkräften erfolgt eine Zusammenfassung von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten zu Vollzeitäquivalenten. In der Spalte Erläuterung/Kommentar können Angaben zur Art der Ausbildung oder Therapeutischen Ausbildung gemacht werden.

Bereich	Dokumentenname	Version	Gültig ab	Vorversion:	Seite 22
0	KTQ Struktur- und Leistungsdaten	1	10/09/09	keine	von 22